

## Neudeutscher Verlag Leipzig

Den geehrten Kollegen empfiehlt der Neudeutsche Verlag Leipzig eine Reihe gutabwägter, von der Presse glänzend begutachteter Werke, für die er um besonderes Interesse bittet.

Soeben ist erschienen:

### Johannes Merkel

Roman von

Richard Degen

519 Seiten elegant gebd. M. 24.— ord.

Dieses eigenartige und einigartige Buch wird größtes Aufsehen erregen. In seinem packenden Stil schildert der Dichter in atemlos fesselnder Darstellung das Ringen und Kämpfen eines Wahrheitsfinders. Meisterhaft sind Menschen und Milieu geschildert. Das Ganze ist ein Kulturbild der Gegenwart von höchstem literarischen Wert. Dies Profawerk Richard Degens ergänzt seine gewaltigen Dichtungen

#### Das Schicksal Die Erlösung

Die Tragödie der Menschheit Das hohe Lied des Glaubens  
eleg. geb. M. 9.— ord. eleg. geb. M. 12.— ord.

Aus der Fülle der begeisterten Besprechungen nur einige im Auszug: Dr. Heinrich Nibel schreibt in einem Sonderbeitrag in der „Leipziger Zeitung“ über Richard Degen: „In einer Zeit, die oft über Nacht Unbekannte zur Sonnenhöhe des Ruhmes emporhebt, ist es wohl erlaubt, auf das Werk eines reifen Mannes aufmerksam zu machen, der abseits vom Tamtam des Tages mit letzten Menschheitsfragen ringt. Richard Degen, ein Leipziger, zieht in zwei Dramen („Das Schicksal“ und „Die Erlösung“, Neudeutscher Verlag, Leipzig) das Fazit langwieriger seelischer Kämpfe. . . . Eine Milton-Klopstockische Visionskraft steigert die Sprache oft in dithyrambischem Aufschwung. Neben glutigen Ausbrüchen eines Herzens, das an der eigenen Welt heißt leidet, erklingen — in unverwundeter Regiereweise — Töne einer fast naturalistisch erfassenen Alltagsprache. Richard Degen wird eine Romantreihe „Weltenwende“ erscheinen lassen, von der der erste Band, betitelt „Johannes Merkel“, bereits fertig vorliegt. Hier beabsichtigt er den ganzen Gehalt unierer zerissenen und von Krämpfen geschüttelten Zeit auf eine konzentrierte Formel als Funktion einer schauenden Seele zu bringen.“

Dr. Friedrich Wallisch schreibt in den „Literar.-musikal. Monatsheften“ über „Die Erlösung“: „Ein Lebenswerk von gigantischem Umfang liegt in diesem Schauspiel vor uns. . . Richard Degen, der versonnene Idealist hat mit diesem Werk einen großen Wurf getan.“

Alfons Vegold, der berühmte mit dem Bauernfeldpreis gekürnte österreichische Arbeiterdichter, schreibt an den Verfasser über „Das Schicksal“: „Die Dichtung hat auf mich einen großen Eindruck gemacht. Endlich wieder ein Drama, das wirkliche Gestalten der Menschheit aufzuleben läßt und nicht hysterische Schemen, wie dies bei 90 Prozent der modernen Bühnenliteratur der Fall ist.“

Vfälzer Bote, Heidelberg: . . . „Unserer neueren Literaturentwicklung fehlt es neben tiefen Schattenseiten nicht an Lichtpunkten. . . Richard Degen behandelt in seiner Tragödie „Das Schicksal“ das tiefste Problem der Menschheit in dem alten Oedipusstoff mit einem stilklichen Idealismus, der dieser Menschheitsfrage geizt. . . Es liegt ein hoher Ernst über dem Stücke. . . Man darf mit Spannung sein zweites Werk erwarten, mehr als 30 Jahre hat Degen an dem Werke gearbeitet. Kein äußerlich zeigt sich dies an der feinen Melodie der Sprache. Meisterhaft wurden die Chöre verwendet. Die Charaktere sind mit Frische und Kraft gezeichnet, obwohl das ansehnliche Gewand der Tragödie gerade hier schwere Hindernisse in den Weg stellte.“

Prof. Dr. Ferdinand Lamey, Freiburg i. B. („Breisgauer Ztg.“): „Was uns bei der Erlösung am tiefsten ergreift, das ist der kindlich sichere Glaube an die unverwundliche ursprüngliche Güte der menschlichen Natur, ohne Rousseaus Pessimismus und Kulturfeindlichkeit.“

Wilhelm Büring urteilt im „Mannheimer Tagblatt“: Richard Degens Schaffen hat Anspruch auf ernsthafteste Beachtung. Die Fäden dieser Ideenwelt spinnst der Dichter in dem fünfaktigen Weibspiel „Die Erlösung“ weiter. Dieses hohe Lied des Glaubens weist den Weg, auf dem der Mensch zur Freiheit gelangt und erlöst wird von den ihn bedrückenden dunklen Mächten. Und wenn er erlöst vom Schicksal an neuen Ufern landet, dann wird das Leid von ihm abgefallen sein. . . Der Idealist Degen weist so der Freiheit eine Gasse. Er ist ein Berufener, sein Werk zeugt für ihn.“

Lieferungsbedingungen: 1 bis 2 Probestücke mit 50%, weitere Stücke 35%, 10 bis 19 Stücke 40%, 20 bis 49 Stücke 45%, 50 und mehr Stücke 50%. Fest 33 $\frac{1}{3}$ % bedingt 25%. Auch gemischt.

Auslieferung nur durch Herrn F. Volkmar in Leipzig

## Z Für den Buchhändler

habe ich noch einige wenige Exemplare der Schriften meines verstorbenen Vaters

### Robert Prager

eines der besten Kenner des Buchhandels.

#### Bücher — Menschen — Dinge

1.—5. Folge (à ca. 100—140 S.) à M. 3.— ord.

#### Antiquariat und Antiquare

36 S. M. 1.20 ord.

#### Bibliographie und Bibliophilie

32 S. M. 1.20 ord.

#### Effliches für Bücherfreunde und Händler

80 S. M. 1.50 ord.

#### Organisation d. deutsch. Buchhandels

160 S. M. 3.— ord.

#### Das Recht am eigenen Bilde u. Anderes

44 S. M. 1.50 ord.

#### Die Vereinigung d. Berliner Mitglieder des Börsenvereins 1888—1919

Lwd. 140 S. M. 4.50 ord.

#### Die „Ausbreitungen d. Buchhandels“

(Antwort a. d. Denkschr. d. Ak. Schutz-Ver.) 142 S. M. 1.80 ord.

#### Warenhäuser und Buchhandel

8 S. M. —.50.

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Alle 13 Schriften zus. für M. 19.— bar (= fest 40%).

Nur ganz wenige Exemplare vorhanden. Zettel anbel.

Verlag von R. L. PRAGER in Berlin NW. 7.

## Verlag Aurora / Dresden-Weinböbla

Zu den schönsten Weihnachtsbüchern gehört:

### Kinder der Welt

Z Erzählungen für die Jugend Z  
von

Eugen Sporf

Mit Bildschmuck von A. Praeger

Preis: fein gebunden Mark 9.50

Das Herz eines großen deutschen Dichters schlägt mit seinem lebensstarken Puls aus jeder Zeile, in all dem unendlichen Reichtum des Erkannten und Erfahrenen, des Erlebten und Erlittenen, des Geschauten und Mitgeföhlt. Hier wurden Kabinettstücke tiefsehender Seelenkunde gebildet, die mit dem Besten wetteifern, das deutsche Meister schufen. Der poetische Zauber lyrischer Stimmungen, in dichterischer Sprache geprägtes Innenleben, in der die Worte sichtbare Herolde einer unsichtbaren Reihe von Gedanken, Empfindungen und Reflexionen werden, der ganze Reichtum eines starken Geföhls. . . all das gibt diesen meisterhaften Erzählungen einen kräftigen Puls herzwarmer Menschlichkeit. Der österreichische Autor wird sich bei der deutschen Jugend rasch eine treue Gemeinde erobern, die aus dem echten Menschentum dieses beglückenden Buches Kraft und Glauben für alle Lebenswege schöpft, doch nicht nur die Jugend, jeder Büchersfreund, der im Herzen noch die Jugend fühlt, wird sich dies Werk als eine unschätzbare Bereicherung seines Bücherbesitzes nicht entgehen lassen.